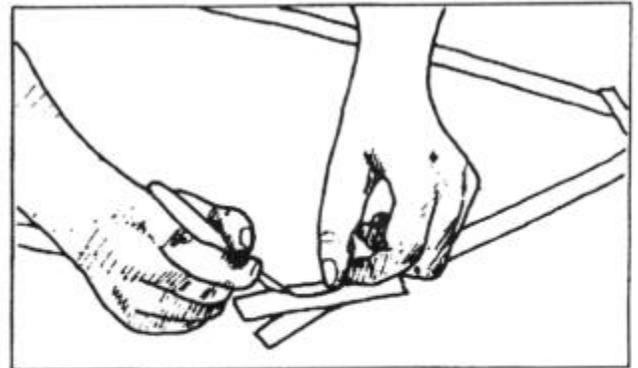


## Anleitung für das Verlegen von TBS-Decksbelag

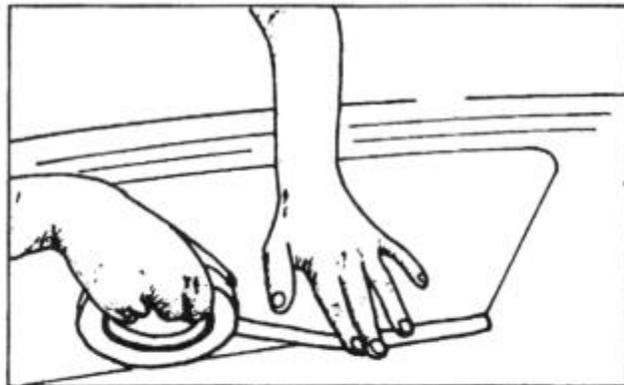


Der Antirutsch-Belag läßt sich ohne Schwierigkeiten aufbringen. Das saubere Aussehen wird im Wesentlichen durch ein sorgfältiges Abkleben beeinflusst. Wir haben diese Bildserie deshalb ausführlich gestaltet, so daß wir sicher sind, daß auch Sie ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen.

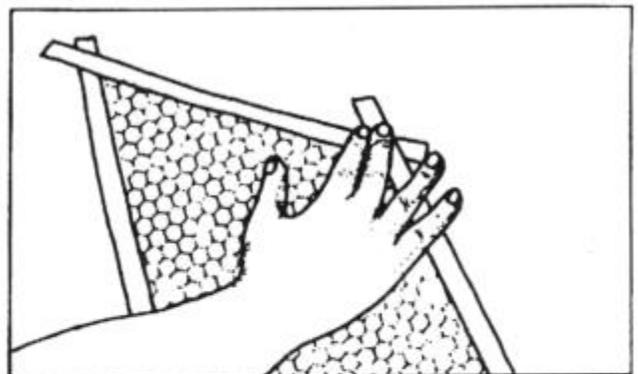
Die Pyramiden in dem vertieften Strukturfeldern werden mit dem Schleifpapier 190 zu stumpfen Pyramiden abgeschliffen (siehe untere Skizze). Der Staub wird entfernt und die Deckfelder sorgfältig mit dem Reiniger 100 gereinigt.



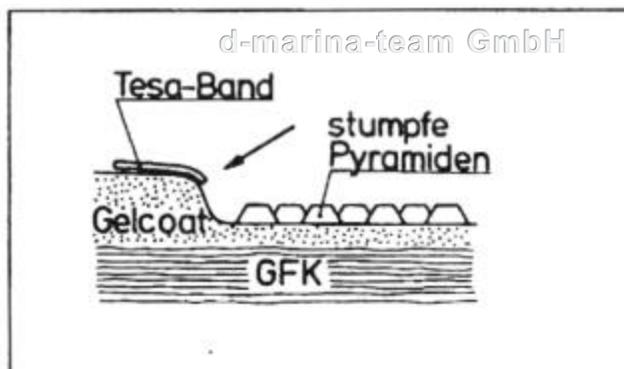
d-marina-team GmbH



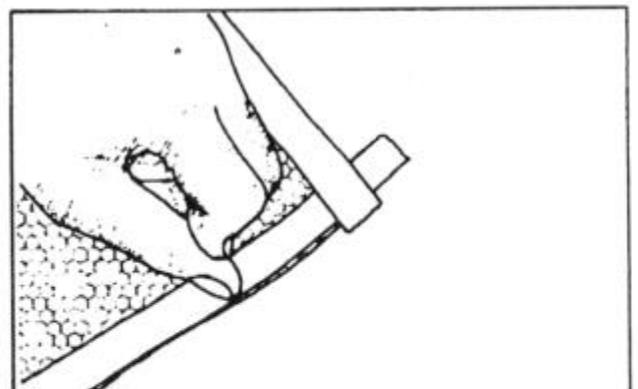
Die GFK-Deckfelder werden mit dem Klebeband 180 sauber abgeklebt.



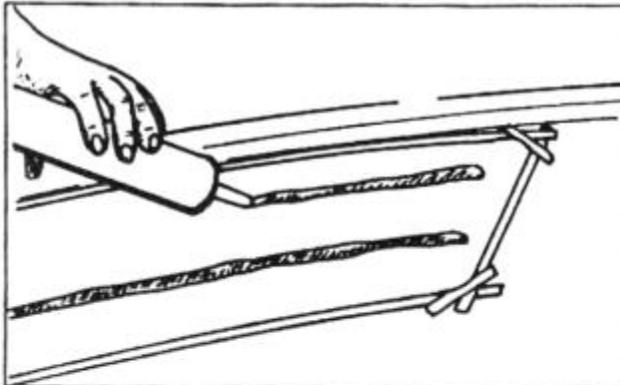
Auch die Felder des Antirutsch-Belages müssen sorgfältig abgeklebt werden. Das Klebeband 180 muß kräftig angedrückt werden, damit kein Sikaflex zwischen Belag und Klebeband dringen kann.



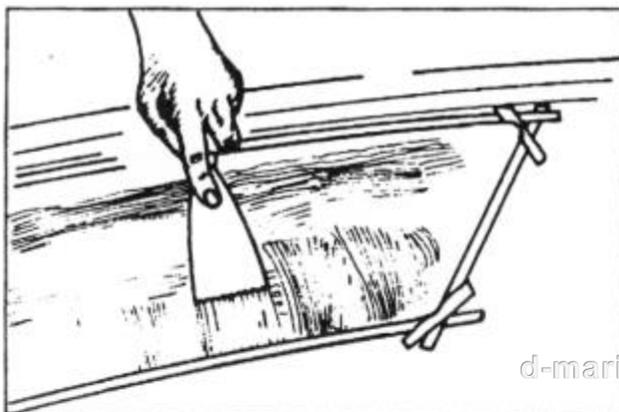
Diese Zeichnung zeigt Ihnen, daß gute Ergebnisse nur dann erzielt werden, wenn das Tesa-Band 180 ein Teil in den Radius hineinragt. Wiederholen Sie das Abkleben mehrmals, falls es Ihnen nicht sofort gelingen sollte.



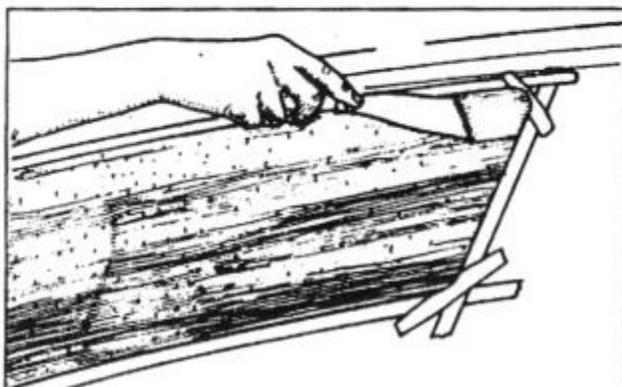
Das Andrücken kann mit einem Daumnagel oder auch mit einer schmalen Tapeten-Andrückrolle erfolgen.



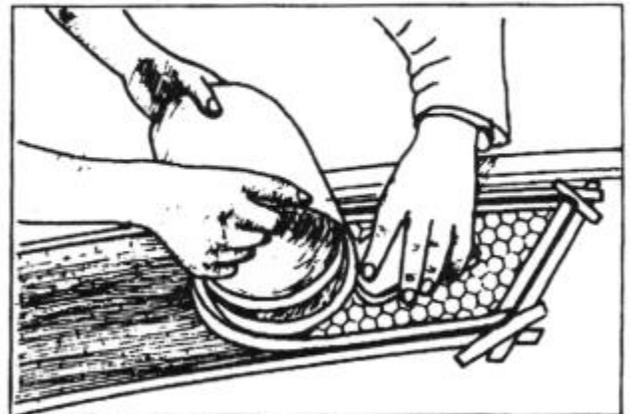
Nachdem die Sikaflex-Katusche 110 vorn und hinten geöffnet wurde, muß die aufgedrehte Spitze schräg abgeschnitten werden, so daß eine Öffnung von ca. 6 - 8 mm entsteht. Nun wird das Sikaflex auf die Decksfelder aufgetragen. Hier hat es sich als zweckmäßig erwiesen, nicht zuviel zu verwenden, denn es ist leichter nachträglich fehlendes Sikaflex zu ergänzen, als überschüssiges Material zu entfernen.



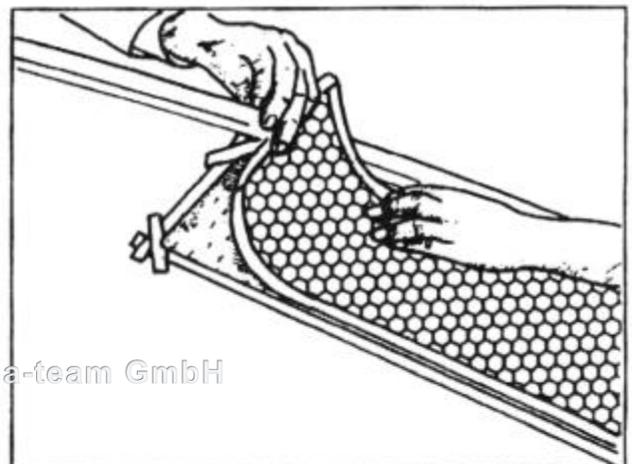
Mit dem Zahnschachtel 130 vom Rand her Sikaflex 110 zur Mitte streichen.



Als letzten Arbeitsgang wird das Sikaflex 110 in Längsrichtung - gleich Abrollverlauf - verteilt. Stellung des Spachtels 130: ca. 40 Grad. Dies ist besonders wichtig, damit beim Abrollen ...



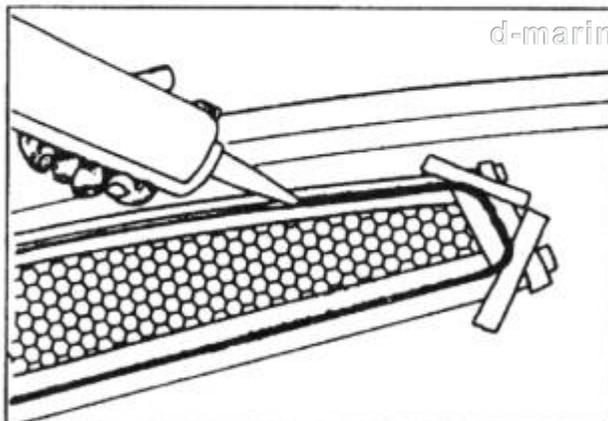
...und dem Andrücken mit einem Holzklötz oder Roller die Luft in Rollrichtung entweichen kann.



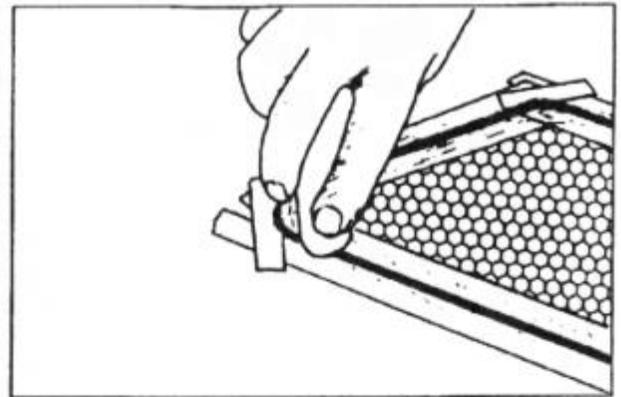
Bei unterschiedlichen Abständen zur Deckskante, lassen sich jetzt die einzelnen Felder noch verschieben. Überschüssiges Sikaflex muß mit Sikaflex-Reiniger 140 vom Klebeband und aus der Nut entfernt werden.



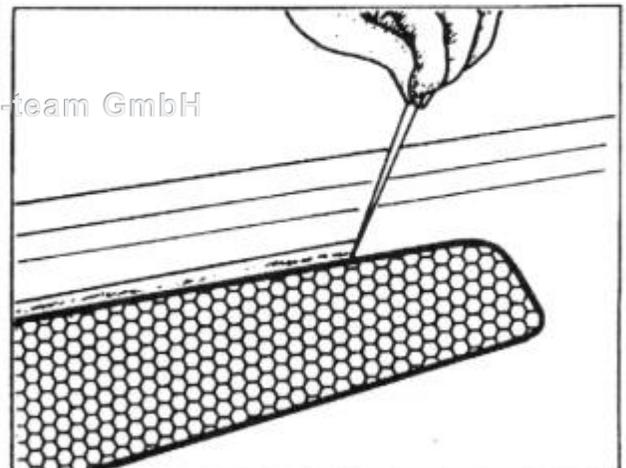
Jetzt müssen die Ecken des Antirutsch-Belages so angepreßt werden, daß sie sich nicht mehr lösen können. Dies kann durch Sandsäcke, Steine oder Wassereimer erreicht werden. Als Unterlage sollten Zeitungen gelegt werden, damit das Abklebeband 180 nicht beschädigt wird.



Nach 18 - 24 Stunden wird die offene Nut mit Sikaflex 110 ausgefüllt. Zum Ausfüllen der Nut muß eine neue Spitze auf eine Öffnung von 3 mm schräg abgeschnitten werden. Danach Kartuschenpistole 120 so lange betätigen, bis Sikaflex blasenfrei austritt. Nun die Kartusche in einem Winkel von ca. 60 Grad in die Nut halten, damit sich das Sikaflex auch am Nutboden blasenfrei ausbreitet.

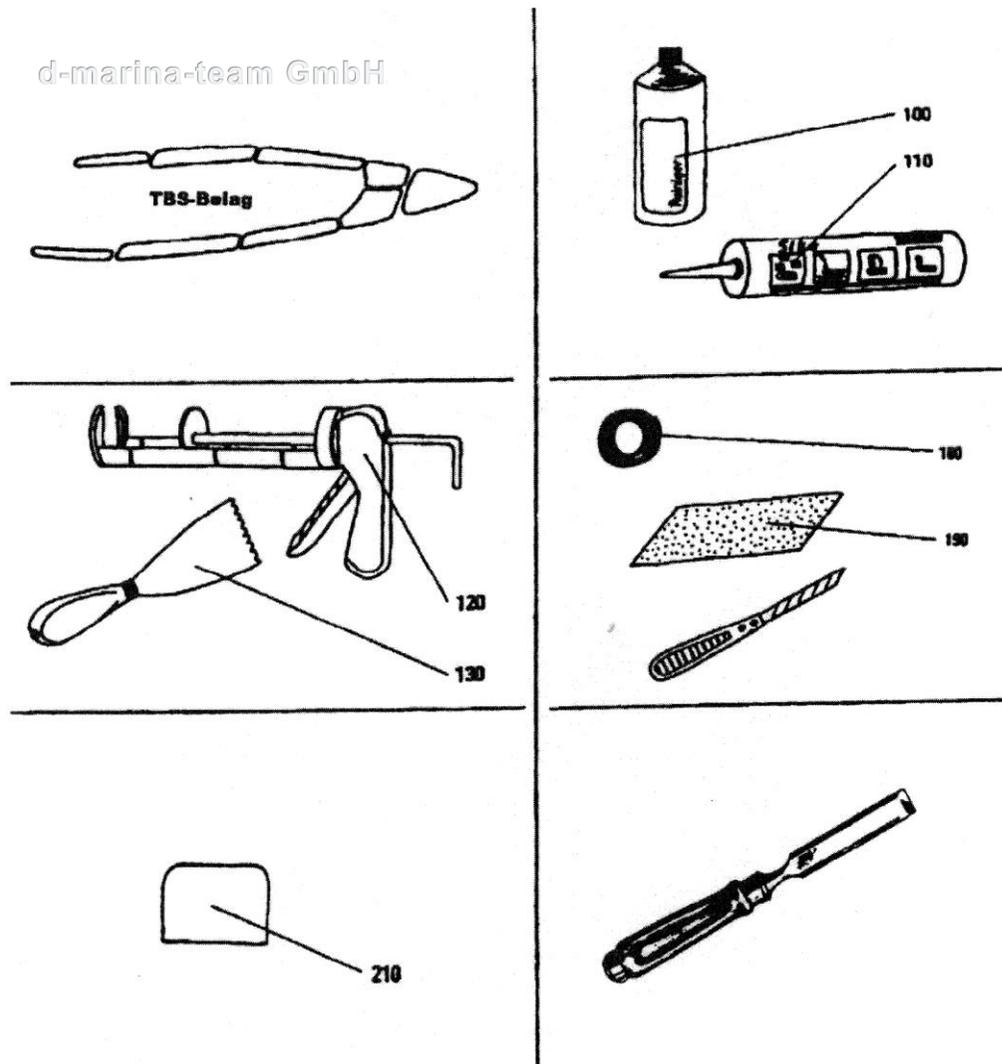


Die ausgefüllte Nut wird mit dem Spachtel 210 glatt gestrichen. Hier wird eine Rundung gewählt um eine leichte Vertiefung und sauberen Übergang zu erreichen.



Das Klebeband 180 wird sofort entfernt. Evtl. Sikaflex auf dem Decksbelag mit Sikaflex-Reiniger 140 entfernen. Die Nut ebenfalls 18 - 24 Stunden aushärten lassen, bevor der Antirutsch-Belag begangen werden kann.

## Anleitung für das Verlegen von TBS-Decksbelag



Zeichnungsnr. **Artikelnr.**

100 **11253** Sika-Entferner und Reiniger Dose 1000ml 

110 **11635** Sikaflex 310ml Farbe: grau 

130 **20098** Zahnpachtel 

180 **10530** Gewebeklebeband 

190 **13108** Schleifpapier trocken 100er Korn 

**10003** Putzlappen (VE=10Stück) 

Farbkarte: Decksbelag 



## d-marina-team GmbH

Der alte Decksbelag inklusive Kleber muß in Handarbeit mit Stechbeitel und Schleifmaschine vorsichtig entfernt werden.

Decksbelag in ca. 3cm breite Streifen schneiden und abziehen, dann die Reste mit dem Stechbeitel entfernen

### **Verarbeitungshinweise für einen NEUEN TBS-Deckbelag.**

Der, nach Jahren des Abriebs und durch UV-Strahlen unansehnlich gewordene TBS-Deckbelag soll erneuert werden. Diese Verarbeitungshinweise sollen helfen, die Arbeiten erfolgreich zu erledigen.

#### **Der erste Schritt**

Der „alte“ Deckbelag wird an einer Ecke mit einem Stecheisen (Breite ca. 20–25mm) angehoben. Wenn man die gelöste Ecke mit einer Grip- oder Wasserpumpen-Zange greifen kann, den Deckbelag in einem Winkel von 30 - 45° zur abzulösenden Fläche ziehen. Hat man ca. 20 - 30 cm geschafft, wird der gelöste Teil des Deckbelages um ein Rundholz ( Besenstiel ) gewickelt und weiter abgezogen.

Wenn diese Art der Entfernung nicht funktioniert, Decksbelag mit Teppichmesser in ca. 2 - 3 cm Streifen einschneiden und vom Deck ablösen.

Die verbleibende Filzschicht auf dem Deck wird partiell mit Aceton mehrmals eingepinselt.

Vorsicht! Für gute Belüftung sorgen und Mundschutz benutzen.

Nach einer Einwirkzeit von 20 – 30 Minuten kann der alte Kleber und Restfilz mit einem Spachtel entfernt werden. Der Rest des verbleibenden Klebers wird mit einer Zieh Klinge abgezogen und mit Schleifpapier Körnung 100 geschliffen. Erst jetzt den alten Sikaflex-Rand mit einem Locheisen 5 oder 6 mm Durchmesser schiebend entfernen. Die Gelcoat-Rundung ebenfalls mit Aceton reinigen. Hier hilft eine harte Zahn- bzw. Flaschenhalsbürste.

[Der mühevollen Teil der Arbeit ist jetzt geschafft.](#)



d-marina-team GmbH

Der bereits zugeschnittene neue TBS-Decksbelag sollte vor der Verklebung auf Deck, mindestens 2 Tage ausgerollt gelagert werden.

#### **Den Deckbelag verlegen**

Die Decksverlegung bei konstanter Temperatur, also nicht bei Sonneneinstrahlung, durchführen. Ideal sind ca. 10 - 15 Grad. Nicht unter 10 oder über 30 Grad oder über 80% Luftfeuchtigkeit

Bevor der Deckbelag aufgeklebt wird, sollten die TBS-Zuschnitte rundherum am Rand für das spätere saubere Ausfügen mit Textilklebeband abgeklebt



## Anleitung für das Verlegen von TBS-Decksbelag

werden. Also, ein ca. 20 mm breites Klebeband -Band mit 5 - 10 mm Überstand rundherum auf die obere Seite des Belagzuschnittes aufkleben und fest andrücken. Deckbelag wenden und das überstehende Klebeband an der Schnittkante vom TBS-Belag sauber mit einem Cuttermesser abschneiden. Die Verklebung des neuen Deckbelages erfolgt mit Sikaflex 221. Es werden ca. 6 – 7 Kartuschen für ein 10m Schiff mit 315 ml Inhalt benötigt. Der Kleber wird nur auf das Deck aufgetragen.

Vor dem Auftragen des Klebers, die Rundung einer späteren Längstfuge einseitig abdecken mit Textilklebeband. Diese Maßnahme soll helfen, den überflüssigen Kleber, der mit dem Zahnpachtel zur seitlichen Kante verteilt wird, sauber von der Deckoberfläche zu entfernen.

Den Kleber mit der Kartuschen-Pistole auftragen und mit einem Zahnpachtel in eine Richtung verteilen. Überflüssigen Kleber in Querrichtung entfernen.

Der Belag wird jetzt aufgelegt. An einer kurzen Kante anfangen und abrollen, sodass keine Lufteinschlüsse entstehen. Nach dem Auflegen kann der TBS-Belag noch leicht verschoben werden.

Mit einer Pattex-Rolle die Flächen, von der Mitte nach Aussen hin, festdrücken und fixieren. Eventuelle kleine Lufteinschlüsse nach Außen rollen. Bitte auf gleichmäßigen Fugenabstand achten.

Erst nach einem Tag den Belag belasten, bzw. betreten.

Der eventuell noch ausgetretene Kleber wird nach der Aushärtung vorsichtig entfernt. Beide Seiten, sowohl Deck als auch TBS-Belag sollen vor dem Ausfugen der Kanten sauber abgeklebt sein.

Die Fugen werden mit Sikaflex, farblich passend zum Deckbelag, ausgefugt. Sika mit der Pistole in die Fuge drücken (Lufteinschlüsse vermeiden) und unmittelbar danach mit dem Finger oder Löffelstiel glätten.

Sika trocknet relativ schnell!

Überflüssiges Material wird mit einem Teelöffel sofort entfernt und geglättet. Beide Abklebungen, im frischen Zustand entfernen. Hier wird eine 2. oder 3. Hand benötigt! Dies ist ein Erfahrungsbericht aus vielen Deckbelegungen, eine Haftung kann aber nicht übernommen werden.

